Zeitschrift: Rosa: die Zeitschrift für Geschlechterforschung

Herausgeber: Rosa **Band:** - (1991)

Heft: 1

Vorwort: Wer sieht hier Rosa?

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wer sieht hier ROSA?

Die erste und hoffentlich nicht die letzte Frauenzeitung des Historischen Seminars!

Bei der Vorbereitung des Frauentutorates für das Wintersemester 1991/92 (vgl. Artikel "Frauenforum") entstand die Idee, eine Historikerinnengruppe zu gründen. Sie soll Frauen, die in Zürich zur Frauen- und Geschlechtergeschichte arbeiten ein vielfältiges Forum bieten, um Inhalte, Ansätze, Theorien und Methoden zu diskutieren. Im Frauentutorat werden in diesem Semester zum ersten Mal Arbeiten von Studentinnen vorgestellt und diskutiert. Auch in Seminarien versuchen Frauen zusätzlich zum wöchentlichen Plenum eigene Lesegruppen zu frauengeschichtlichen Themen zu organisieren (bsp.weise Seminar "Politische Führungsgruppen vor 1800", SS 1991, Braun). Solche Aktivitäten und all die anderen informellen Arbeitsgruppen von Frauen kann die Historikerinnengruppe koordinieren und für alle Studentinnen transparenter machen.

Die Historikerinnengruppe ist aber noch nicht gegründet. Um mögliche Aktivitäten zu diskutieren, möchten wir am Montag 18.11.1991 eine Frauenvollversammlung durchführen (vgl. Aufruf zur Frauen-VV).

In dieser Nullnummer von ROSA möchten wir unsere Ideen vorstellen. In welcher Form ROSA als Zeitschrift der Historikerinnengruppe Zürich erscheinen soll, können wir an der Frauen-VV besprechen.

zum Inhalt:

Frauenvollversammlung

Frauen Forum

Tutorat zur feministische Geschichtsschreibung: Theorie und Praxis

Vernetzung Schweiz und Ausland

Seminar-Internas

Veranstaltungstips

Tagungsband der Historikerinnentagung



edutel suu damin kisamaalinka oli murane endi enaminaksi suu auksid uuri summaa (osamuu ke) enaminaksi suu auksid uuri summaa (osamuu ke)

n de la composition La composition de la La composition de la

• The problem of the problem is a second of the problem of the